



Künstliche Mineralfasern

ASN: 31437 (31412)

Beispiele

Mineralwolle (Stein-, Glas- oder Schlackenwolle, Keramikfasern) in Form von:

- Platten
- Matten
- Filze
- lose Schüttung

Keinesfalls

- sonstige Baustellenabfälle
- Verunreinigungen mit anderen Abfällen

Achtung

- Nur im verpackten Zustand übernehmen (reißfest und staubdicht).
- Abfälle künstlicher Mineralfasern, die in der EU vor 2002 produziert wurden.
- Kann gemeinsam mit Asbestzement gesammelt werden.



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Als künstliche Mineralfasern bezeichnet man verschiedene anorganische Synthesefasern (Stein-, Glas-, Schlackenwollen, etc.), die aus einer mineralischen Schmelze über unterschiedliche Düsen- oder Schleuderverfahren gewonnen werden.

Sicherheitshinweis

Mineralwolle (Glaswolle, Steinwolle) kann lungengängige Faserstäube freisetzen, die eine krebserregende Wirkung auf den Menschen haben können. Daher ist Staubentwicklung unbedingt zu vermeiden.

Abfallbehandlung

Deponierung in eigenen Deponieabschnitten.

Empfohlenes Sammelgebilde

In staubdichten Big-Bags lagern.

Sammelhinweis

- Übernahme nur in verpacktem Zustand.
- Staubentwicklung vermeiden.